

Epidemiologische Information für den Monat April 2025

(4 Meldewochen 31.03. bis 27.04.2025)

Acinetobacter-Nachweis¹

Eine Kolonisation mit *Acinetobacter baumannii* (Nachweis des Carbapenemase-Gen VIM aus Urin) betraf einen 79 Jahre alten Mann.

Chikungunyafieber

Eine 39 Jahre alte Frau erkrankte nach einem knapp vierwöchigen Aufenthalt auf La Réunion mit Hautausschlag sowie Gelenkschwellung und -schmerzen. Mittels IgM-Nachweis konnte eine Chikungunyafieber-Infektion diagnostiziert werden. Eine stationäre Behandlung war nicht erforderlich.

Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Insgesamt kamen 13 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren ein 17-Jähriger sowie Erwachsene im Alter zwischen 46 und 96 Jahren (Median der Erwachsenen: 84 Jahre). Eine 80 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat April entfielen 138 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,8 Infektionen pro 100.000 Einwohner entsprach. Somit sank die wöchentliche Neuerkrankungsrate um 50 % gegenüber dem Vormonat März (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Todesfälle kamen nicht zur Übermittlung.

Echinokokkose

Ein zehn Jahre alter türkischer Junge, der seit Oktober 2023 in Deutschland lebt, zeigte das charakteristische klinische Bild einer Echinokokkose in der Bildgebung und wurde stationär behandelt. Es erfolgte der indirekte Nachweis einer Infektion mit *Echinococcus spp.* Weitere Angaben lagen nicht vor.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 20 Fallmeldungen (zwei Infektionen und 18 Kolonisationen) mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen übermittelt. Die Nachweise erfolgten bei Erwachsenen zwischen 31 und 94 Jahren (Median der Erwachsenen: 73 Jahre).

Der Nachweis eines Carbapenemase-Gens gelang bei neun Patient*innen: viermal OXA-48, je zweimal KPC bzw. NDM sowie ein Doppelnachweis von KPC und VIM.

Ein 59 Jahre alter Mann verstarb nach septischem Krankheitsverlauf durch *Klebsiella pneumoniae* mit Nachweis des Carbapenemase-Gens OXA-48. Der Patient litt unter einer terminalen Niereninsuffizienz.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden sieben Infektionen übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 60 und 94 Jahren (Altersmedian: 82 Jahre). Bei allen Patient*innen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut. Sechsmal konnte nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 1.327 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 610-mal Influenza A, 620-mal Influenza B sowie 97 nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Es verstarben drei Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 70 und 89 Jahren an den Folgen einer Influenza-Infektion (viermal Influenza A, einmal Influenza B).

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche 2024 wurden in Sachsen kumulativ 44.432 Infektionen (darunter 197 Todesfälle) registriert (Vorjahr 2023/2024: 21.601 davon 120 Todesfälle).

Mit der 17. Meldewoche endet die Influenza-Saison 2024/2025. Eine abschließende Auswertung wird voraussichtlich in den LUA-Mitteilungen 03/2025 erfolgen.

Keuchhusten

Im April kamen 43 Keuchhusten-Erkrankungen verursacht durch *Bordetella (B.) pertussis* und zwei durch *B. parapertussis* zur Meldung. Im Vergleich zum Vormonat März (n = 65) wurden 31 % weniger Fälle übermittelt. Es wurde vier Häufungen in drei Privathaushalten und einer Kindertagesstätte mit jeweils zwei bzw. drei Erkrankungen registriert. Weiterhin wurden 62 Fälle von *B. pertussis* sowie einmal *B. parapertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Bei den elf im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um Erwachsene im Alter zwischen 53 und 90 Jahren (Median: 73 Jahre), die mit einer Pneumonie erkrankt waren und von denen zehn Betroffene stationär behandelt wurden. Der Erregernachweis *Legionella pneumophila* gelang mittels Antigennachweis aus Urin bzw. in zwei Fällen aus Sekreten des tiefen Respirationstraktes. Die möglichen Expositionen erfolgten bei den meisten Patient*innen wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich (darunter eine Pflegeeinrichtung). Einmal konnte der Aufenthalt in einem Hotel in Tschechien als mögliche Infektionsquelle angesehen werden. In einem weiteren Fall handelte es sich wahrscheinlich um eine nosokomiale Infektion.

Lyme-Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 40 Meldungen auf dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes. Bei 34 Patient*innen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Zwei Erkrankte fielen durch neurologische Beschwerden (Hirnnervenlähmung, Meningitis) auf und bei vier weiteren Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

Malaria

Ein 31 Jahre alter Mann aus Kamerun, erkrankte nach einem Heimaturlaub an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt. Im Zusammenhang mit seiner Reise erfolgte keine Chemoprophylaxe.

Masern

Noch während eines mehrwöchigen Aufenthalts in Vietnam erkrankte ein 23 Jahre alter, nicht gegen Masern geimpfter deutscher Student mit typischer Masernsymptomatik, so dass ein stationärer Aufenthalt erforderlich wurde. Nach der Rückkehr in Deutschland erfolgte der Nachweis mittels IgM-Antikörperrnachweis. Sekundärinfektionen wurden nicht bekannt.

Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Ein 35 Jahre alter Mann mit meningealen Krankheitszeichen, Petechien und Waterhouse-Friderichsen-Syndrom musste stationär aufgenommen und intensivmedizinisch behandelt werden. Aus Liquor konnte *Neisseria meningitidis* der Serogruppe B nachgewiesen werden. Der Patient, der aufgrund einer Vorerkrankung an einem Immundefekt litt, verstarb kurz darauf.

Mpox

Im Berichtsmonat kamen elf Fälle von Mpox zur Meldung, bei denen es sich um Männer im Alter von 27 bis 72 Jahren (Median: 34 Jahre) handelte. Die meisten der Betroffenen gaben sexuelle Kontakte mit Männern an. Eine stationäre Behandlung wurde bei keinem der Patienten übermittelt. Vier Betroffene waren jeweils zweimal gegen Mpox in den Jahren 2022 bzw. 2023 geimpft.

MRSA-Infektion, invasiv

Insgesamt wurden drei invasive MRSA-Infektionen erfasst. Betroffen waren zwei Männer (78 und 85 Jahre alt) und eine 88-jährige Frau.

MRSA-Nachweis, PVL-Bildner

Insgesamt wurden 13 Nachweise übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen von vier Kindern im Alter zwischen einem und 13 Jahren sowie Erwachsenen zwischen 27 und 56 Jahren (Median der Erwachsenen: 39 Jahre) erfolgten.

Mycoplasma spp.

Die Zahl der übermittelten Mycoplasma-Infektionen (n = 549) bewegte sich weiter auf erhöhtem Niveau, war jedoch auch im März rückläufig (- 41 %). Hauptsächlich bedingt war dies auch im aktuellen Berichtszeitraum durch *Mycoplasma pneumoniae* (n = 380). Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag hier bei 2,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und damit rund 50 % unter der des Vormonats.

Norovirus-Enteritis

Die Anzahl der Infektionen sank im Berichtszeitraum um 37 % gegenüber dem Vormonat März. Mit insgesamt 642 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit deutlich über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (2,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es kamen keine Todesfälle zur Meldung. Häufungen mit mindestens einem klinisch-laboridiagnostisch bestätigten Fall wurden aus medizinischen Einrichtungen (6), Heimen für Senior*innen (8), Kindertagesstätten (8) und einer Seniorentagesstätte übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 68 Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (n = 28) lag die Zahl der übermittelten Infektionen somit weiterhin auf einem deutlich höheren Niveau. Betroffen waren ein 14-Jähriger sowie Erwachsene im Alter zwischen 33 und 92 Jahren (Median der Erwachsenen: 72 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus Blut, zweimal aus Liquor bzw. dreimal aus anderen normalerweise sterilen klinischen Materialien der Patient*innen.

Eine 35 Jahre alte Frau mit bestehender Sarkoidose verstarb an den Folgen einer Enzephalitis mit septischem Verlauf. Drei weitere Todesfälle betrafen Männer zwischen 51 und 88 Jahren.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis²

Im April wurden fünf Nachweise (zwei Infektionen und drei Kolonisationen) erfasst. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 40 und 74 Jahren (Median: 63 Jahre).

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat April 1.311 RS-Virus-Infektionen registriert (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 272 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 107). Somit wurde etwa die Hälfte an Infektionen des Vormonats März übermittelt. 35 % aller RSV-Nachweise betrafen Kinder unter fünf Jahren.

Es verstarben vier Frauen im Alter zwischen 85 und 93 Jahren sowie ein 69-jähriger Mann (Median: 90 Jahre) an den Folgen der RSV-Infektion.

Shigellose

Im April wurden elf Shigellosen (10 *Shigella spp.*, einmal *Shigella dysenteriae*) übermittelt. In sieben Fällen konnten Aufenthalte in Afrika, Südamerika und Österreich als mögliche Infektionsorte angesehen werden.

Tularämie

Eine 48 Jahre alte Frau litt seit Herbst 2024 unter rezidivierenden Fieberschüben mit Schüttelfrost sowie Gelenk- und Gliederschmerzen. Mittels Antikörperrnachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) erfolgte die Diagnose einer Infektion mit *Francisella tularensis*. Die Frau gab Kontakt zu Kaninchen und toten Mäusen an.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat sieben Todesfälle übermittelt. Betroffen waren Patient*innen zwischen 72 und 94 Jahren (Median: 84 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Staphylococcus aureus	6	Pneumonie, Sepsis
Staphylococcus spp.	1	Abszess, Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen²

Monatsbericht April 2025 und kumulativer Stand 1. - 17. Meldewoche (MW) 2024 und 2025

2025 – Stand 22.05.2025

2024 – Stand 01.03.2025

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2025		01. – 17. MW 2025		01. – 17. MW 2024	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter ¹ -Nachweis	1		2		8	1
Adenovirus-Nachweis	378		2.553		1.339	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		13		77	
Amöbenruhr			7		11	
Arbovirus-Infektion	120		278		526	
Astrovirus-Enteritis						
Brucellose						
Botulismus					1	
Campylobacter-Enteritis	150		752		922	150
Candida auris						
Chikungunyafieber	1		1			
Chlamydia trachomatis-Infektion	265		1.117		1.235	
Clostridioides difficile-Enteritis	175		826		1.022	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	13	1	108	15	88	15
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	138		2.567	43	3.494	55
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			2	2	1	1
Cytomegalievirus-Nachweis	50		246		268	
Denguefieber	6		17		26	
Diphtherie			1	1		
Echinokokkose	1		3		4	1
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	12		77		91	12
Enterobacterales-Nachweis ³	20		109	1	78	20
Enterovirus-Infektion	196		863		388	196
Fleckfieber						
FSME			2		1	
Gasbrand			1	1		
Giardiasis	14		71		73	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	126		566		617	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	7		34	1	38	1
Hantavirus-Infektion			2		2	
Hepatitis A	4		12		10	
Hepatitis B	34		143		171	1
Hepatitis C	10		71		87	1
Hepatitis D	1		1		1	
Hepatitis E	40		155	1	119	1
Herpes zoster	186		706	1	599	
HUS, enteropathisch					1	
Influenza	1.327	5	43.014	191	19.919	110
Keuchhusten	45		270		181	
Krätzmilben	128		681			
Kryptosporidiose	7		39		74	
Legionellose	11		50	1	43	2
Lepra						
Leptospirose			2		2	

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2025		01. – 17. MW 2025		01. – 17. MW 2024	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Listeriose	3		12		18	
Lyme-Borreliose	40		199		180	
Malaria	1		4		8	1
Masern	1		3		14	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1	1	8	1	4	
Mpox	11		20			
MRSA ⁴ -Infektion, invasiv	3		15	2	24	1
MRSA-Nachweis, PVL ⁵ -Bildner	13		55	1	53	
Mumps	1		7		5	
Mycoplasma spp.	549		7.180		3.029	
Norovirus-Enteritis	642		4.342	5	4.338	4
Ornithose						
Orthopocken (andere)			2			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	298	1	1.026	1	685	1
Paratyphus					2	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	68	4	296	16	226	18
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	5		28		60	2
Q-Fieber					2	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	1.311	5	7.436	18	5.805	21
Ringelröteln	11		47		531	
Rotavirus-Erkrankung	359	1	1.303	1	827	2
Röteln						
Salmonellose	26		183	2	204	
Shigellose	11		43		21	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	19		78		106	
Tetanus						
Toxoplasmose	1		7		11	
Tuberkulose	15		44		50	1
Tularämie	1		2		5	
Typhus			1			
Vibrionen-Infektion						
West-Nil-Virus-Infektion						
Windpocken	200		875		770	
Yersiniose	22		97		124	
Zikavirus-Infektion						
angeborene Infektion			5		4	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		34		56

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

³ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

⁴ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

⁵ Panton-Valentine-Leukozidin